



ZEIT FÜR MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT – MIT DER SOLIDARISCHEN KRAFT DER VIELEN

Diskussionsveranstaltung des DGB Berlin-Brandenburg

Wann? 10. Oktober 2022, 17:00 bis 21:30 Uhr

Wo? TUECHTIG, Oudenarder Str. 16, 13347 Berlin (Haus 06, Aufgang D, Etage 1)

Der Veranstaltungsort ist zugänglich für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Prekäre Beschäftigung und schlechte Arbeitsbedingungen sind nach wie vor große Baustellen am Berliner Arbeitsmarkt. Sinkende Tarifbindung, atypische Beschäftigungsformen wie Befristungen und Minijobs, Personalmangel und Überlastung sind dabei die treibenden Faktoren. Welche Folgen hat das für die Beschäftigten und ihre Familien, Erwerbslose und Fachkräfte, die Berliner Wirtschaft und auch den öffentlichen Sektor?

In einer offenen Diskussionsveranstaltung wollen wir diese Fragen gemeinsam mit Beschäftigten aus besonders betroffenen Branchen, ihren Gewerkschaften und auch den politischen Entscheidungsträgern im Senat und dem Berliner Abgeordnetenhaus diskutieren und herausarbeiten, wie Gute Arbeit für alle Beschäftigten sichergestellt werden kann.

Wir laden alle Teilnehmenden ein, sich aktiv an den Diskussionsrunden zu beteiligen. Bereits im Vorfeld und auch im Anschluss wird es viel Raum für persönlichen Austausch und Vernetzung geben.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 15. September über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website: <https://berlin-brandenburg.dgb.de/>. Die Plätze sind begrenzt auf 70 Teilnehmende. Eine Warteliste wird im Bedarfsfall eingerichtet.

Fakten rund um prekäre Beschäftigung in Berlin

- Nur 47 % der Berliner Beschäftigten arbeiten in einem tarifgebundenen Betrieb (2021).
- Gerade noch 14 % der Berliner Betriebe sind tarifgebunden.
- 58 % der Berliner*innen fühlen sich durch Arbeitshetze und Zeitdruck belastet (Index Gute Arbeit 2020)
- 55 % der neu abgeschlossenen Beschäftigungsverhältnisse sind befristet. (Dez. 2021)
- 205.137 Minijobber*innen arbeiten in Berlin. Damit ist rund jede neunte abhängige Beschäftigung ein Minijob. (Dez. 2021)
- 75.861 Menschen müssen ihre Arbeit mit Hartz IV aufstocken (Jan. 2022).
- 25 % der Berliner Kinder und Jugendlichen sind auf Hartz IV angewiesen. (Dez. 2021).



Programm

- 17:00 Uhr **Empfang & Imbiss:** Meet & Greet
- 18:00 Uhr **Begrüßung** durch **Katja Karger**, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg
Input: Fachkräftemangel in Deutschland? WSI-Betriebsrätebefragung 2021/22
PD Dr. Karin Schulze-Buschoff, Referatsleiterin Arbeitsmarktpolitik,
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
- 18:20 Uhr **Im Dialog:** Gute Arbeit in Berlin: Wo stehen wir? Wohin wollen wir?
Katja Karger, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg
Katja Kipping, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales in Berlin
- 18:30 Uhr **Branchencheck: ver.di**
Arbeiten am Limit, maximale Flexibilität und minimale Absicherung –
das neue Normal im Dienstleistungssektor?
Conny Weißbach, ver.di Landesfachbereichsleiterin Einzelhandel
Kristina Kroß, Betriebsrat Kaufland
Armin Schäfer, ver.di Fachgruppe Post Berlin
- 19:10 Uhr **Branchencheck: NGG**
Fachkräftemangel: Automatismus für Gute Arbeit im HoGa-Bereich?
Oder treibt die Ausweitung der Minijobs die Prekarisierung voran?
Und wer liefert uns unser Essen unter welchen Bedingungen nach Hause?
Sebastian Riesner, Geschäftsführer der Gewerkschaft NGG Berlin-Brandenburg
Thomas Jaegler, Betriebsrat von Capital Catering
Leonard Müller, Betriebsrat von Lieferando
- 19:40 Uhr **Branchencheck: IG BAU**
Wie kann Gute Arbeit am Bau für alle gelingen?
Sauberkeit hat ihren Preis: Wie sind die Arbeitsbedingungen in der
Gebäudereinigung?
Nikolaus Landgraf, Regionalleiter Berlin-Brandenburg der IG BAU
Frank Hartmann, Betriebsratsvorsitzender von Piepenbrock
Johnny Deckel Löwe, Polier im Tiefbau, Betriebsrat im Bauhauptgewerbe
Stephanie Sperling, BEMA
- 20:10 Uhr **Schlussrunde** mit den arbeitsmarktpolitischen Sprechern des Berliner
Abgeordnetenhauses: Gute Arbeit in Berlin: Was sind die nächsten Schritte?
Sven Meyer, MdA, SPD-Fraktion
Christoph Wapler, MdA, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Damiano Valgolio, MdA, Fraktion Die Linke
- 20:30 Uhr **Ausklang** mit Getränk
- 21:30 Uhr **Ende** der Veranstaltung